

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.03.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

| | | |
|----------------------|------------------------------------|---------------|
| Jan-Hendrik Brincker | CDU | |
| Andrea Krönert | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | |
| Dr. Carsten Penzlin | DIE LINKE. | bis 18.05 Uhr |
| Kristin Schröder | DIE LINKE. | |
| Dr. Helmut Schmidt | CDU | |
| Sandra Wandt | SPD | |
| Andreas Bankonier | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 | |
| Mathias Krack | UFR | |

Verwaltung

| | |
|-----------------|------------------------------------------------------|
| Christian Busse | Finanzverwaltungsamt |
| Sigrid Hecht | Geschäftsführerin, RGS |
| Matthias Horn | Büro des Oberbürgermeisters |
| Elisabeth Möser | FairTrade-Stadt-Koordinatorin |
| Ralph Müller | Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung u. Wirtschaft |

Gäste

A. Flögel 18057 Rostock

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jutta Reinders DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018

4 Anträge

- 4.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Areal am Südtor
Vorlage: 2018/AN/3445
- 4.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion)
Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein
Vorlage: 2018/AN/3510
- 4.3 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512
- 4.3.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)
IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512-02 (ÄÄ)
- 4.3.2 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512-03 (ÄÄ)
- 4.3.3 IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512-01 (SN)
- 4.4 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513
- 4.4.1 Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-01 (SN)

5 Beschlussvorlagen

- 5.1 Quartierblatt Bussebart
Vorlage: 2018/BV/3432
- 5.2 Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum
Vorlage: 2018/BV/3460

- 5.3 Fairtrade-Stadt Rostock: Teilnahme am Wettbewerb "EU Cities for Fair and Ethical Trade Award"
Vorlage: 2018/BV/3528

6 Informationsvorlagen

- 6.1 Kurzkonzept zur Entwicklung des Fairen Handels in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/IV/3529
- 6.2 Prüfauftrag: Lange Straße als Fahrradstraße
Vorlage: 2018/IV/3525

7 Verschiedenes

- 7.1 Informationen zum Stand BUGA 2025 durch Herrn Matthias Horn, Büro des Oberbürgermeisters

- 8 Schließen der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Verschiedenes
- 9.1 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
- 9.2 Informationen der Ausschussvorsitzenden

Protokoll:

Öffentlicher Teil

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 14.03.2018 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung per Mail zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 14.03.2018 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortssämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

| |
|----------------------------------------|
| TOP 2 Änderung der Tagesordnung |
|----------------------------------------|

Es gibt keine Änderung zur Tagesordnung. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

| |
|-----------------------------------------------------------------------|
| TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018 |
|-----------------------------------------------------------------------|

Zur Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Areal am Südtor Vorlage: 2018/AN/3445

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fläche des Parkplatzes der Stadthalle (Erich-Schlesinger-Straße / Südring) für eine Konzeptausschreibung zu prüfen und vorzubereiten. Die Konzeptausschreibung beinhaltet eine Verpflichtung zum Bau einer auskömmlichen unterirdischen Parkplatzversorgung für die Nutzung der Rostocker Messe- und Stadthallengesellschaft mbH und anderer Nutzer. Zugleich soll demjenigen, der den Zuschlag der Ausschreibung erhält, eine oberirdische Bebauung als Re-Finanzierung ermöglicht werden. Hierbei sind Kriterien in der Konzeptausschreibung festzuhalten. Vorzugsweise sind hierbei Mehrfamilienhäuser und Versorgungseinrichtungen als urbanes Bebauungsgebiet zu berücksichtigen. Die Konzeptausschreibung ist dem Bau- und Planungsausschuss, dem Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung sowie dem Ortsbeirat zur Vorberatung und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Müller, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, informiert anhand einer Präsentation zu den derzeitigen Planungen einer Teilfläche des Parkplatzes Stadthalle (Erich-Schlesinger-Str./Ecke Südring). Auf Nachfrage erläutert Herr Müller die Hintergründe, wie es zu den Planungsabsichten gekommen ist. Die Betreibung der drei Netto-Märkte soll aufgegeben werden (ein Markt wurde bereits geschlossen) und dafür möchte der Investor Ersatz für einen neuen Markt schaffen.

Weiterhin erläutert Herr Müller auf Nachfrage, dass die Möglichkeit besteht, unterirdisch Parkplätze zu errichten.

Frau Schröder (Die Linke.) informiert, dass der Ortsbeirat Südstadt seit 4 Jahren eingebunden ist und der Investor immer auf Änderungsvorschläge seitens der Verwaltung, des Ortsbeirates und des Gestaltungsbeirates positiv reagiert hat.

Seitens der CDU besteht die Hauptkritik der Alternativlosigkeit an Planungsvorschlägen, weil keine Ausschreibung erfolgt. Weiterhin wird die Gestaltung der Fläche durch eine unterirdische Bebauung mit oberirdischer Wohnbebauung + Versorgungseinrichtung ökonomisch sinnvoller angesehen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2018/AN/3445:

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 3 |
| Dagegen: | 6 |
| Enthaltungen: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | x |

TOP 4.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die SPD-Fraktion) Kostenloser ÖPNV - Rostock soll Modellregion sein Vorlage: 2018/AN/3510

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, Rostock auf Bundesebene als Modellregion für den kostenlosen öffentlichen Personennahverkehr vorzuschlagen.

Insbesondere ist in diesem Zusammenhang und mit Blick auf den Pendlerverkehr und den saisonalen Tourismus Folgendes zu prüfen:

- Wie wirkt sich ein kostenloser ÖPNV auf die erforderlichen Kapazitäten aus?
- Wie kann eine Verzahnung mit dem Landkreis (VWV) gewährleistet werden?
- Welche Auswirkung auf das individuelle Verkehrsaufkommen, die Straßenabnutzung und CO2-Emissionen sind zu erwarten?
- Wie hoch kann eine Entlastung durch den Verzicht auf Automaten, Kontrolleure und Gerichtskosten beziffert werden?

Angesichts der unklaren Kosten und Kostenübernahme, die nicht geklärt sind, dürfte eine Umsetzung extrem schwierig sein, so Herr Krack (Für Rostock). Gespräche dazu gab es beim OB-Treffen verschiedenster Städte, die dieses auch so sehen.

Frau Wandt (SPD) erläutert zum Antrag ihrer Fraktion, dass geprüft werden soll, wie sich ein kostenloser ÖPNV auf die Region auswirken könnte.

Kritisiert wird die fehlende Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2018/AN/3510:**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 4 |
| Dagegen: | 3 |
| Enthaltungen: | 2 |

| | |
|-------------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 4.3 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512

TOP 4.3.3 IGA - Entwicklungskonzept / MEZ, Vorlage: 2018/AN/3512-01 (SN)

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Umsetzung des IGA-Entwicklungskonzeptes einschließlich eines maritimen Erlebniszentrums spätestens ab dem Haushaltsjahr 2020 jährlich 5 Mio EUR einzuplanen.

Die Mehrheit der Mitglieder lehnen den Antrag und die Änderungsanträge vor dem Hintergrund des beschlossenen Bürgerschaftsbeschlusses "Prüfung einer kombinierten Eis- und Schwimmhallenarena an der Hansemesse/IGA-Park und der Entwicklung des maritim-touristischen Museums ab.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2018/AN/3512:**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 2 |
| Dagegen: | 6 |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|-------------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | x |

TOP 4.3.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09)
IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512-02 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das am Standort Schmarl geplante maritim-touristische Erlebniszentrum sowie die Ertüchtigung des Traditionsschiffes und der musealen Ausstellung den kommunal erforderlichen Eigenanteil in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzustellen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2018/AN/3512-02 (AA):

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 1 |
| Dagegen: | 6 |
| Enthaltungen: | 2 |

| | |
|------------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | x |

TOP 4.3.2 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
IGA - Entwicklungskonzept / MEZ
Vorlage: 2018/AN/3512-03 (ÄA)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in die mittelfristige Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock notwendige Eigenmittel für die Umsetzung des IGA-Entwicklungskonzeptes insbesondere des musealen Teiles mit Traditionsschiff und maritimem Entwicklungszentrum spätestens ab 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2018/AN/3512-03 (ÄA):

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 3 |
| Dagegen: | 5 |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|------------------|--|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | |

TOP 4.4 Henning Wüstemann (für den Kulturausschuss)
Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513

TOP 4.4.1 Aufnahme Stadtgeschichtliches Museum in die mittelfristige Investitionsplanung
Vorlage: 2018/AN/3513-01 (SN)

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Die Sanierung und der Umbau des ehemaligen Schiffahrtsmuseums in der August-Bebel-Straße 1 zum Standort eines neuen Stadtgeschichtlichen Museums ist in die Liste der Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018-2027 aufzunehmen.

Herr Busse vom Finanzverwaltungsamt informiert, dass die Verwaltung mit der Aufstellung der Investitionslisten dem politischen Raum einen Gesamtüberblick an Investitionsplanungen geben will. Die Listen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert, zukünftig mit Prioritäten versehen und der Bürgerschaft zur Kenntnis gegeben.

Von den Mitgliedern wird hinterfragt, welche Pläne die Verwaltung hinsichtlich des Hauses (Schiffahrtsmuseum in der August-Bebel-Str.) hat. Soll es im Bestand der Verwaltung bleiben oder verkauft werden? Wie hoch sind die aktuellen Kostenschätzungen?

Dazu kann Herr Busse keine Stellungnahme abgeben.

Aufgrund der sehr allgemein gehaltenen Stellungnahme der Verwaltung und der auftretenden Fragen stellt Herr Brincker (CDU) den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag zu vertagen. Die Mitglieder bitten um eine konkretere Stellungnahme, um zum Antrag abstimmen zu können.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung des Antrages:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 9 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

TOP 5 Beschlussvorlagen**TOP 5.1 Quartierblatt Bussebart
Vorlage: 2018/BV/3432****Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Quartierblatt Bussebart (Anlage), bestehend aus textlichem Teil, erläuternden Karten und Plänen, als Sanierungsziel für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“.

Frau Hecht, RGS, informiert über die Sorgen/Bedenken des Ortsbeirates und wie es zur Vorzugsvariante gekommen ist. Auf dem Baufeld sind laut Funktionsstudie beide Nutzungen - Theater und Weihnachtsmarkt möglich. Frau Hecht betont, dass das Quartierblatt die im Rahmenplan beschriebenen und von der Bürgerschaft beschlossenen übergeordneten Sanierungsziele konkretisiert.

Frau Krönert (B90/Die Grünen) informiert, dass eine gute Zusammenarbeit zwischen Theater und Großmarkt besteht und erläutert die Wichtigkeit der Größe mit den zusammenhängenden Märkten des Weihnachtsmarktes (Wegebeziehungen zwischen Neuer Markt, Kröpeliner Straße, Historischer Markt und Fischerbastion).

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3432:**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 9 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|-------------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 5.2 Standortvergleich Archäologisches Landesmuseum
Vorlage: 2018/BV/3460

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass das Archäologische Landesmuseum am Standort Stadthafen/Christinenhafen errichtet wird.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Grundstücksverhandlungen, Kostenbeteiligungen und Festsetzungen der städtebaulichen Bedingungen mit dem Land zu verhandeln.

Frau Hecht, RGS, informiert, dass beide Standorte für das Archäologische Landesmuseum geeignet sind, doch der Stadthafen unter Berücksichtigung der Langfristigkeit einer solchen Investition die bessere Entscheidung für die städtebauliche Entwicklung der Gesamtstadt ist. Die Standortwahl ist eine politische Entscheidung.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3460:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | 1 |
| Enthaltungen: | 0 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 5.3 Fairtrade-Stadt Rostock: Teilnahme am Wettbewerb "EU Cities for Fair and Ethical Trade Award"
Vorlage: 2018/BV/3528

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bewirbt sich auf die Auszeichnung „EU-Stadt für fairen und ethischen Handel“.

Frau Möser als FairTrade-Stadt-Koordinatorin informiert zur Beschlussvorlage. Die Bewerbung auf die Auszeichnung "EU-Stadt für fairen und ethischen Handel" verursacht keine Kosten.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3528:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | x |
| Abgelehnt | |

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Kurzkonzzept zur Entwicklung des Fairen Handels in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Vorlage: 2018/IV/3529

Frau Möser informiert, dass Rostock von 2013 - 2015 bereits die deutsche Hauptstadt des Fairen Handels war. Mit dem vorliegenden Konzept wird aufgezeigt, wie in den nächsten drei Jahren wirtschaftlich verfahren werden kann/soll. Es zeigt Visionen, Strategien und Ziele zur Weiterentwicklung des Fairen Handels.

Von den Mitgliedern werden Auswirkungen, Wachstumsraten und konkrete Zahlen hinterfragt. Frau Möser sagt zu, wenn ein gewisser Stand erreicht ist und konkrete Zahlen vorliegen, wird der Ausschuss erneut informiert.

Abstimmung:

| | |
|---------------|--|
| Dafür: | |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|--|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | |

TOP 6.2 Prüfauftrag: Lange Straße als Fahrradstraße Vorlage: 2018/IV/3525

Auf Nachfrage berichtet Frau Krönert (B90/Die Grünen) aus dem Fahrradforum zur Unfallstatistik in der Langen Straße (2015 - 2017 27 Unfälle, davon 21 mit Radfahrerbeteiligung).

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Informationen zum Stand BUGA 2025 durch Herrn Matthias Horn, Büro des Oberbürgermeisters

Herr Horn, Büro des Oberbürgermeisters, informiert anhand einer PowerPoint Präsentation zur Machbarkeitsstudie für die BUGA 2025 Bewerbung. Das Ergebnis der Studie ist ein städtebauliches Konzept, welches im Falle eines negativen Votums als Vorplanung für die weitere Entwicklung des Rostocker Ovals verwendet werden kann. Das eigentliche BUGA-Konzept soll sich darin einfügen, es muss sich den Zielen der Stadtentwicklung unterordnen. Mit der Ausrichtung der BUGA können durch Einwerben von Fördermitteln kommunale Infrastrukturprojekte umgesetzt werden.

Folgende städtebauliche Ziele:

- Plateau über L22
 - Ertüchtigung der Uferkante (Warnowrundgang)
 - Entwicklung der Bauflächen Veolia und Bauhof → innovativer Wohnungsbau, Wohnen auf dem Wasser
 - Entwicklung der ehem. Deponie → Stadtsportpark, Freizeitanlagen mit Sichtachse zur Altstadt
 - Brücke → Nordosten näher an die Altstadt heranbringen, verbinden, → soll so errichtet werden, dass ein Reinigungsfahrzeug/Kleinbus darauf fahren kann.
- Der Kernbereich der BUGA soll die ehemalige Deponie sein.

Im August entscheidet sich, welche Stadt die BUGA 2025 ausrichten darf. Konkurrent ist Wuppertal. Diese Vorgehensweise (erst städtebauliches Konzept, dann Grünzug) ist von Vorteil für eine gute Nachnutzung.

| |
|-----------------------------------------|
| TOP 8 Schließen der Sitzung |
|-----------------------------------------|

Nichtöffentlicher Teil